

Schule und Ausbildung

Die Schule für Kranke im Regierungsbezirk Niederbayern ist eine staatliche Schule. Sie richtet sich an Kinder und Jugendliche, die wegen eines Klinikaufenthalts nicht in ihre angestammte Schule gehen können.

An der Schule für Kranke arbeiten Lehrer aller Schularten - somit können Schülerinnen und Schüler jeder Jahrgangsstufe und jeder Schulform unterrichtet werden. Der Unterricht setzt beim jeweiligen Kind oder Jugendlichen an und orientiert sich am aktuellen Kenntnisstand des Schülers. Ziel der Schule für Kranke ist die reibungslose Wiedereingliederung der Kinder und Jugendlichen an ihren Schulen nach dem Klinikaufenthalt. Im Einzelfall können in Absprache mit der Stammschule auch Prüfungen absolviert und sogar Schulabschlüsse erreicht werden.

Bei Entscheidungen über die weitere Schullaufbahn berät die Schule für Kranke Kinder, Jugendliche und Eltern und arbeitet dabei eng mit anderen Institutionen, wie z.B. Schulpsychologen oder Schulberatungsstellen zusammen.

Jugendliche, welche sich in einem Ausbildungsverhältnis oder in einer aktuellen Orientierungsphase befinden, werden bei uns in einem intensiven Beschäftigungsangebot während der Behandlung begleitet.

Kontakt und Anfahrt

Pflege- und Erziehungsdienst
TEL: 0991/ 380-1480
Sekretariat der Tagesklinik und der
Institutsambulanz
TEL.: 0991/380-1450

Anfahrt mit dem Auto und Parken

Die Anfahrt zum Donaulars Klinikum ist in Deggendorf gut ausgeschildert. Die Parkplätze sind gebührenpflichtig. Angehörige, die Patienten bringen oder abholen können das Parkhaus Ost und West für 30 Minuten bzw. die Kurzzeitzone bei der Notfalleinfahrt bis 15 Minuten kostenfrei nutzen; danach gelten die allgemein festgelegten Gebühren.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel

Buslinie 1 vom Hauptbahnhof direkt zum Donaulars Klinikum in 20 Minuten über die Stadt, jeweils stündlich. Alle Verbindungen finden sie unter www.bahn.de oder in der Bahn-APP. Als Ziel eingeben: Klinikum Deggendorf.

Unser Standort: Sie gelangen über den Haupteingang, links, dann in den 1.Stock zu uns, neben der Kinderstation.

KJP Deggendorf

Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik
Im Donaulars Klinikum
Außenstelle des Bezirkskrankenhauses Landshut
Perlasberger Str. 41
94469 Deggendorf
TEL: 0991 380-1450
FAX 0991 380-1452
www.bkh-landshut.de

Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik



Station 3.2
Kinder- und Jugendpsychiatrische
Tagesklinik Deggendorf

Unser Team

Das multiprofessionelle Team setzt sich aus Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen folgender Berufsgruppen zusammen:

- Ärztlich/Psychologischer Dienst
- Pflege- und Erziehungsdienst
- Sozialpädagogischer Dienst
- Funktionstherapeuten (Logopädie, Ergotherapie sowie Bewegungs- und Sporttherapie)
- Unser Pflege- und Erziehungsteam begleitet die Patienten durch den therapeutisch-pädagogischen Alltag. Jedes Kind, jede/r Jugendliche wird von einer/m Bezugsbetreuenden auf besondere Weise begleitet.

Ziele sind

- Verbesserung von Sozialverhalten und Gefühlsregulation
- Förderung von Selbständigkeit und Selbstbewusstsein
- Förderung unter Einbezug von heilpädagogischen und sprachheilpädagogische Aspekten
- SKT (Soziales Kompetenz Training)
- Anleitung in alltagspraktischen Tätigkeiten sowie Interessen
- Begleitung der Lernzeit zur Förderung der Ausdauer und Konzentration/ Lerntherapeutische Unterstützung bei den Hausaufgaben/ Berufsschule
- Wiederannäherung an den Lebensalltag

Unsere Aufgaben

Unser Aufgabenschwerpunkt ist die teilstationäre Behandlung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis ca. 18 Jahren. In spezifischen Fällen ist auch eine Behandlung in Rücksprache mit der Krankenkasse bis 21 Jahre möglich.

Wer kommt zu uns?

Wir behandeln Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen und Problemen im Lern- und Leistungsverhalten, wenn eine ambulante Behandlung nicht mehr ausreicht und eine vollstationäre Aufnahme nicht indiziert ist.

Die tagesklinische Behandlung bietet ein intensives therapeutisches und schulisches Angebot mit täglicher Rückkehr ins Elternhaus. Die Behandlung beruht auf Freiwilligkeit.

Struktur

Die Tagesklinik verfügt über 15 Plätze mit diversen Gemeinschaftsräumen.

Störungsschwerpunkte

- Angsterkrankungen und Schulabsentismus
- Depressionen
- Anpassungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Schwerwiegende Bindungsstörungen
- Zwangserkrankungen
- Störungen des Sozialverhaltens
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen, wie frühkindlicher Autismus und Asperger-Syndrom
- Hyperkinetische und Aufmerksamkeitsstörungen
- Identitäts-, Orientierungs- und Ablösungsproblemen

Die Behandlung

In die Tagesklinik kommen die Kinder und Jugendlichen täglich von 7.30 bis 16:00 Uhr (freitags bis 15.00 Uhr). Nach einer Morgenrunde und dem gemeinsamen Frühstück erfolgt am Vormittag der Schulbesuch. Im weiteren Tagesverlauf folgen individuelle Förder- und Therapiemaßnahmen mit einem ressourcenorientierten Ansatz.

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Familienzentrierte Maßnahmen
- Funktionstherapien
- Milieuthherapie
- Hundegestützte therapeutische Angebote
- Soziales Kompetenztraining
- Schulische und berufliche Übungsbehandlung sowie Perspektivplanung
- Hilfen bei familiären Konfliktsituationen oder beruflichen und gesundheitlichen Problemen

Wir versuchen die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu fördern und gemeinsam mit ihnen und ihren Familien alternative Lösungsstrategien zur Bewältigung bestehender Probleme zu erarbeiten. Je nach Krankheitsbild spielen in Kombination dazu biologisch-pharmakologische und gruppentherapeutische Ansätze eine größere Rolle.